



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden



Spiritualität –

Welcher Typ bist Du?



Berchtesgaden Bischofswiesen Marktschellenberg Schönaun am Königssee Ramsau



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Bergsee, grüne Wiesen, steinige Berge, Sonne, sanfter Wind, Stille, Dasein. Ein Moment, den viele Menschen als „spirituell“ bezeichnen.

Tatsächlich haben Naturspiritualität und Bergspiritualität an Bedeutung gewonnen. Viele Menschen lieben es, in die Berge zu gehen und die Ruhe zu erleben. Dort fühlen sie sich Gott nahe. Andere geben ihrer Spiritualität in der Musik Raum: Im Chor, beim offenen Singen oder beim Gesang zu Hause. Es bleibt ja nicht beim Bewegen der Lippen. Augustin hat gesagt: „Singen ist doppelt beten“, nämlich durch Worte und im Herzen.

In diesem Heft haben wir verschiedene Beiträge gesammelt, in denen die Autoren Spiritualität aus ihrer Sicht beschreiben.

Die Jugendlichen Luca und Julia Ecseki berichten von ihren Erfahrungen in Taizé und der Bedeutung der Stille und der Gemeinschaft.

Christoph Merker wirft einen Blick auf das Zusammenwirken von Geistlichem und Materiellem in der Spiritualität.

Wolfgang Sauer bringt in uns verschiedene Gipfelkreuze näher und Ines Hintermayer beschreibt zusammen mit Schülern des Gymnasiums eine ganz praktische Hilfsaktion.

Spiritualität umfasst das alles: Den Glauben an Gott, die Ausübung des Glaubens durch Gebete, Stille, Gesang und Gottesdienste sowie die praktische Auswirkung in der gelebten Nächstenliebe.

Auch die Landeskirche hat die Förderung des Themas Spiritualität wesentlich vor-

angebracht. Daraus ist u. a. eine eigene Homepage entstanden. Dort finden Sie verschiedene Angebote der Spiritualität, die von Konzerten über Erfahrungen in der Natur bis hin zu Körperübungen reichen. Auf der Seite ganzhier.de werden die Angebote aufgelistet. Sie können dort auch einen Test machen: Spiritualität – welcher Typ bin ich? Zu dem Test gelangen Sie entweder über die Seite ganzhier.de/typentest oder über diesen QR-Code:



Ich durfte im Dezember eine sehr intensive spirituelle Erfahrung machen. Für eine Woche war ich für Exerzitien auf dem Schwanberg – ein evangelisches Kloster mit einer sehr lebendigen Schwesternschaft. Neben den regelmä-

ßigen Stundengebeten in der Kirche gab es ausreichend Zeit für das persönliche Gebet. Was im Alltag oft zu kurz kommt, konnte sich hier entfalten. Die Woche verbrachte ich schweigend, ohne Handy, ohne Computer. Und es war eine wunderbare Gelegenheit, der eigenen Spiritualität Raum zu geben.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, dieses Heft zu lesen und die verschiedenen Formen der Spiritualität auszuprobieren.

Kommen Sie zu unseren Berggottesdiensten, zum offenen Singen, zu den Konzerten und zum Gebet mit den Gesängen aus Taizé. Vielleicht wollen Sie auch mit uns um 6 Uhr morgens die Osternacht feiern – jedes Jahr ein sehr bewegender und tiefgehender Moment der Spiritualität.

Ich wünsche Ihnen die Momente und die Zeit, die Sie für Ihre Spiritualität brauchen.

Josef Höglauer, Pfarrer

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld

Im vergangenen Jahr haben wir Sie um Ihr Kirchgeld gebeten, um die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten, die sich in unserer Gemeinde bieten, gut erhalten zu können. Insgesamt wurden uns 15.905 Euro an Kirchgeld gegeben. Dafür danken wir ganz herzlich. Den Kirchgeldbrief für das Jahr 2026 werden Sie in den kommenden Monaten erhalten und wir bitten Sie, wieder Ihren Beitrag zu leisten. Jeder Euro wird für unsere Kirchengemeinde vor Ort verwendet.

GLÜCK- UND SEGENSWÜNSCHE



**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**

WIR TRAUERN



	Seite
Eingangswort von Pfarrer Dr. Josef Höglauer	2 – 3
Dank für Kirchgeld	3
Kasualien	4
Inhaltsverzeichnis	5
Rückblicke	
Adventssingen	6
Familiengottesdienste zu Weihnachten und Konzerte	7
Kabarett „Weissblaues Beffchen“	8
Gemeindeversammlung	9 – 10
Aus dem Kirchenvorstand	
Leitbild der Kirchengemeinde	11
Wir gratulieren zum Geburtstag	12 – 13
Einladung zu besonderen Gottesdiensten und Jubiläum Schöpfungskirche	14 – 15
Gottesdienste Im Freien, Kirchenkaffee	16
Einfach heiraten – Segen für Lang- und Kurzentschlossene	17
Segnungsgottesdienst, Kirche Kunterbunt	18
Unsere Kirchen	20
Wir laden ein	
Gottesdienste und Veranstaltungen	21 – 24
Taizé-Gottesdienste	24
Weltgebetstag, Kantatengottesdienst mit „Consort Ripieno Concertino“	25
Gruppen und Kreise	26 – 27
Treff 7, Bibelkreis,	28
Konzerte: Mozartchor, Consort Ripieno Concertino, Trio Energetico	29
Unsere Nachbarn laden ein: Stiftsland, Bad Reichenhall, Hallein	30 – 32
Thema Spiritualität	
Spiritualität von Christoph Merker	33
Nächstenliebe von Schülern des Gymnasiums	34 – 35
Gipfelkreuze von Wolfgang Sauer	36
Taizé von Julia und Luca	37
Partnerschaft mit Tansania	38 – 39
Diakonie – 75 Jahre Insula – Augustinum in Bischofswiesen	40
Spendenaufwurf Frühjahrssammlung der Diakonie	41
Anzeigen	42 – 44
Ansprechpersonen bei sexualisierter Gewalt / Impressum	45
So erreichen Sie uns	46 – 47

Musik macht Mut



Gelungenes Benefiz-Konzert des Eine-Welt-Kreises in der Christuskirche Berchtesgaden

am 12. November 2025

Berchtesgaden – Glocken läuteten das herbstliche Konzert des Eine-Welt-Vereins ein. In der gut besuchten Christuskirche ertönten Posaunenklänge, Orgelstücke, Flötenmusik und die kräftigen Stimmen der Nepomuksingers. Monika Nestle an der Orgel und Bettine Clemen stimmten das abendliche Konzert mit ihrer Darbietung ein.

Gottesdienst der DAV-Sektion »Gipfelkreuz«

am 23. November in der Kirche »Zum Guten Hirten«
Jedes Jahr im November treffen sich die Mitarbeitenden der christlichen DAV-Sektion „Gipfelkreuz“ am Hintersee. Den Abschluss bildet traditionell ein Gottesdienst in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Ramsau. Auch in diesem Jahr begeisterte der liturgisch klassische Ablauf durch moderne Lieder, die eine besondere Atmosphäre schufen.

Text: Pfarrer Daniel Jägers (gekürzt)

Fotos: Wilfried Feder



Mit Klängen und Worten Licht in die Dunkelheit bringen



„Adventsmusi“ am 10. Dezember 2025 in der Ramsau

Pfr. Christian Gerstner freute sich, dass so viele Menschen offenbar das Bedürfnis nach adventlicher Musik und stimmigen Texten hatten, um zur Ruhe zu kommen und die heilende Kraft von Tönen und Worten zu erfahren. Das begann ganz konkret mit dem gemeinsam gesungenen alpenländischen Lied „Jetzt fangen wir zu singen an“ – der volle Klang der vielen Stimmen erfüllte den kleinen Kirchenraum, die Herzen der Menschen und gab die wohlthuende Atmosphäre des Abends vor.

Text: Ursula Kühlewind (gekürzt), Fotos: G.Kühlewind

Jesus ist das größte Geschenk

Krippenspiel in der Christuskirche

Weil der Wunsch eines Mädchen nach einem Schlitten unerfüllt bleibt, fällt aus ihrer Sicht Weihnachten aus. Es gelingt ihrer Gesprächspartnerin, sie zu überzeugen, dass es an Weihnachten um mehr geht. Mit einer Bibel tauchen sie ein in die alte Geschichte. Am Ende erkennt sie: Das schönste Geschenk für die Menschen



an Weihnachten ist die Geburt von Jesus.

Als Mama die Weihnachtsstimmung verloren gegangen ist



Krippenspiel in der Schöpfungskirche

Eine Woche vor Weihnachten herrscht so viel Stress daheim, aber keine Weihnachtsstimmung, weil noch so viel zu erledigen ist. So geht es auch der Mama von Anna und Nils. Und so machen sich die beiden Geschwister auf die Suche nach der verlorengegangenen Weihnachtstimmung.

Sina Parma, Wolfgang Sauer (gekürzt)



Weihnachtskonzert des Ensembles „Gradus ad Parnassum“

in der Christuskirche am 5. Januar 2026

Zu Jahresbeginn zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest fand auch heuer wieder in der gut besetzten Berchtesgader Christuskirche ein Weihnachtskonzert statt. Wie im vergangenen Jahr trat das Ensemble „Gradus ad Parnassum“ aus München unter der Leitung von Felix Thiedemann auf. Eines seiner klanglichen Kennzeichen ist die Verwendung von Originalinstrumenten aus der Barockzeit wie Gambe, Barockposaune, Zink (Vorläufer der Trompete) und Dulcian (Vorläufer des Fagotts). *Roland Beier (gekürzt)*
Bitte lesen sie den ganzen Beitrag auf der Homepage!



Das Kabarett "Weiß - blaues Beffchen"



Man sucht nach dem Humor



Der ausgesandte Ritter berichtet der Königin



Da muss der Tod noch mal nachrechnen



Zusammenlegung von Pfarrämtern



Probleme bei Krabbelgruppen



oben links: Josef Höglauer am Klavier
oben rechts: Hannes Schott als Howard Cappendale mit „Hello again“

links: Das Publikum klatschte begeistert bei „Eins kann mir keiner nehmen und das ist die Lust am Christenleben“

Mehr dazu auf der Homepage!



Gemeindeversammlung 2026 in Bischofswiesen

Nach dem Gottesdienst – der Reichenhaller Kollege Dr. Florian Herrmann hielt die Predigt – und einer kurzen Stärkung mit Tee und Kaffee begrüßte Irmela Leubner als Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes die Anwesenden.

Rückblick

In ihrem Rückblick skizzierte Irmela Leubner zahlreiche Punkte.

In den Kirchenvorstandssitzungen und Klausuren wurde u. a. die Perspektive für unser Gemeindeleben im Jahr 2035 behandelt. Die Zahl der Gemeindeglieder hat sich von 1991 bis heute halbiert, was massive Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen von der Landeskirche hat.

Pfarramt

In Planung befindet sich die Kombination der beiden Pfarrämter. In Bad Reichenhall arbeiten zwei Pfarramtssekretärinnen, Berchtesgaden hat eine Teilzeitstelle. Durch die Kombination ergäbe sich eine bessere Erreichbarkeit. Die immer anspruchsvoller werdenden

Tätigkeiten im Pfarramt sind im Team besser zu bearbeiten. Die Bildung eines gemeinsamen Pfarramts ist für das Jahr 2027 geplant.

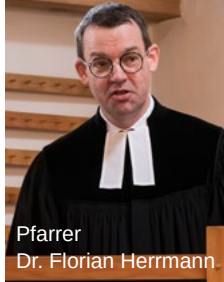
Präventionskonzept

Pfr. Dr. Josef Höglauer stellte das Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt vor, das der Kirchenvorstand erarbeitet und beschlossen hat. Es beinhaltet u. a. 4 Bausteine:

- 1) Basisschulungen zu Nähe und Distanz
- 2) Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für alle Mitarbeiter, besonders für diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- 3) Aufstellung von Verhaltenskodizes. Siehe nächste Seite.
- 4) Benennung von Ansprechpersonen, die besonders geschult wurden. Bitte lesen Sie dazu auch Seite 45.

Finanzen

Heike Winkler beleuchtete die Finanzen und anstehenden Änderungen. So wurde die Buchhaltung auf Doppik umgestellt. Das erfordert eine Bewertung der Immobilien in diesem Jahr.



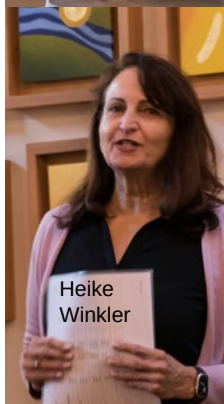
Pfarrer
Dr. Florian Herrmann



Pfarrer
Dr. Josef Höglauer



Irmela
Leubner



Heike
Winkler

Die Bilanz für das vergangene Jahr erbrachte ein kleines positives Ergebnis, was angesichts bevorstehender Ausgaben aber nicht überbewertet werden dürfte. Erfreulich war das leicht gestiegene Kirchgeld. Im Ausblick für 2035 erkennt man jedoch, dass der Erhalt der vier Kirchen die Einnahmen übersteigt und somit nicht vertretbar ist.

Liegenschaften

An diesen Punkt knüpfte Pfarrer Höglauer direkt an. Durch die sinkende Mitgliederzahl können auch von Seiten der Landeskirche nur noch Gebäude bezuschusst werden, die dauerhaft erhalten werden sollen. Dies sind in Berchtesgaden die Christuskirche und das Gemeindehaus. Die Schöpfungskirche, die Kirche zum Guten Hirten und die Hubertus-

kapelle müssen entweder aus eigenen Mitteln getragen oder transformiert werden.

Was im ersten Moment nach einer Katastrophe klingt, kann nach den Erfahrungen in Bad Reichenhall eine Befreiung aus der finanziellen Zwangsjacke bedeuten. Wie Pfarrer Herrmann berichtete, hat man dort positive Erfahrungen machen dürfen. Der Kirchenvorstand muss in den nächsten Jahren Ideen entwickeln und Entscheidungen treffen.

Nach den informativen Ausführungen bestand die Möglichkeit zu Fragen und zu Diskussion.

Wolfgang Sauer

Wechsel im Kirchenvorstand

Neu im Kirchenverstand begrüßen wir Herrn Ulf Eckert. In der Kirchengemeinde engagiert er sich unter anderem beim Kirchenkaffee und dem Bibelkreis. Er rückt für Immanuel Bechtel nach, der aus

persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist. Ihm danken wir für sein Engagement im Kirchenvorstand und die unkomplizierte Mithilfe bei vielen Aktionen.

Prävention sexualisierter Gewalt – das Leitbild unserer Kirchengemeinde

Das Thema Prävention hat in unserer Kirchengemeinde nach wie vor einen hohen Stellenwert. Eine Arbeitsgruppe des Kirchenvorstands hat dazu ein Schutzkonzept mit folgendem **Leitbild** entwickelt:

„Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.“

Darüber hinaus weisen wir auf die Ansprechpersonen und -stellen auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefs hin. Es ist uns wichtig, dass niemand mit diesem Thema alleine gelassen wird. Melden Sie sich, wenn Sie Übergriffe

erfahren haben oder in einer Situation ein ungutes Gefühl hatten.

Ihr Pfarrer Josef Höglauer

Wir gratulieren zum Geburtstag

**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**

**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**

Wollen Sie zukünftig lieber nicht auf dieser Gratulationsseite aufgeführt werden, so geben Sie uns bitte Bescheid, am besten telefonisch oder per E-Mail (Kontaktdaten siehe S. 46).

Gottesdienst mit dem Chor der Christuskirche Trostberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 15. März um 10:30 Uhr in der Christuskirche. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst vom Chor der Christuskirche Trostberg unter der Leitung von Rebekka Thoïs und Monika Nestle an der Orgel. Es werden verschiedene Stücke erklingen, darunter „A Clare Benediction“ von John Rutter und das Laudate Dominum von Robert Jones.



Muttertagsgottesdienst

10.05. 09:30 Kirche des Augustinums

Mit allen Generationen wollen wir dieses Jahr den Muttertag feiern und gestalten einen Gottesdienst in der Kirche des Augustinums, der alle ansprechen will. Zusammen mit den Kindern werden wir ein Bodenbild legen, für die Erwachsenen

gibt es schöne Lieder und Gedanken. Uns ist wichtig, dass sich alle eingeladen wissen. Den Gottesdienst stellen wir unter das Thema: „Ich habe dich in mein Herz geschlossen.“ Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben wir noch für eine Tasse Kaffee oder ein Glas Sekt zusammen.

Gottesdienst zur Partnerschaft mit Tansania

So., 17.05. 10:30 Christuskirche

Annegret Gaffal wird die aktuellen Projekte vorstellen und Pfarrer Höglauer die Predigt halten. Bei den Liedern wird mindestens ein Lied aus Tansania dabei sein und im Anschluss besteht beim Kirchenkaffee noch die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.



40 Jahre Schöpfungskirche Bischofswiesen



1986 wurde die Schöpfungskirche eingeweiht. Dies nehmen wir zum Anlass, um ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Gemeindefest zu feiern. Am Sonntag, den **28. Juni um 10.30 Uhr** sind Sie eingeladen zum Familiengottesdienst in den

Garten der Schöpfungskirche und zum Mittagessen. Bei unsicherem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie und auf alle, die Sie mitbringen.

Pfarrer Christian Gerstner

Gemeindeausflug für Groß und Klein in die Bibelwelt nach Salzburg



Am **09.05.2026** erleben wir gemeinsam die Welt der Bibel einmal ganz anders. St. Elisabeth in Salzburg hat sich auf den Weg gemacht und ihre Kirche geteilt. Im hinteren Kirchenschiff ist auf 700 m² Spiel, Spannung und Abenteuer rund um die Bibel zu erleben. Durch ein Ohr betreten wir die Bibelwelt. Bei einer Führung wird uns die Bedeutung der Heiligen Schrift nähergebracht. Auch die Kleinen kommen bei der Führung nicht zu kurz. Im Anschluss werden wir noch gemeinsam Essen gehen.

Die Anfahrt organisieren wir mit Privat-

PKWs. Aus diesem Grund melden Sie sich bitte mit Telefonnummer, Name, Adresse und evtl. Mailadresse im Pfarramt an. pfarramt.berchtesgaden@elkb.de
Tel. 08652-2583

Treffpunkt ist um 09:50 Uhr an der Bibelwelt in Salzburg.

Rückkehr wird am Nachmittag sein. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder. Die Kosten für das Mittagessen trägt jeder selbst. Die Teilnahme ist auf 25 Personen beschränkt.

Berggottesdienste

Bindalm



Wegdauer ca. 1,5 Stunden vom
Parkplatz Klausbachhaus
oder mit dem AlmBus 847

jeweils 12:00 Uhr;

Dauer: 30 Minuten

Mo. 25.05. Bindalm

Sa. 30.05. Hirschkaser

Hirschkaser



Wegdauer ca. 1,5 Stunden vom Park-
platz Hochschwarzeck oder bei gutem
Wetter in 20 Min. mit der Sesselbahn

Sa. 06.06. Bindalm

Sa. 13.06. Hirschkaser

Sa. 20.06. Bindalm

Sa. 27.06. Hirschkaser

Kirchenkaffee aktuell

Seit Januar 2026 organisieren wir unsere Teamarbeit über die App „Churchpool“, und suchen noch neue Mitarbeiter. Jeden 1. und 3. Sonntag nach dem Gottesdienst verwöhnen wir unsere Gäste mit Kaffee, Tee, Keksen und freuen uns über das schöne Beisammensein. Lust mitzumachen???

Einfach die APP im Google Play Store oder Apple App Store downloaden oder am PC www.churchpool.com/app aufrufen, unsere Gemeinde suchen, registrieren und der Gruppe „Kirchenkaffee“ bei-

treten oder beim nächsten Kirchenkaffee einfach das Team ansprechen.

Alle Spenden, die wir für eine gute Tasse Kaffee, Tee bekommen sammeln wir z. Z. wir für fehlende Sitzpolster in der Christuskirche. Wir freuen uns auf Euch!

Marlene Stocker, Ulf Eckert und Team



einfach heiraten

Eure Liebe feiern: festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Das ist an diesem unvergesslichen Datum möglich:

in der **Evangelischen Stadtkirche Bad Reichenhall von 13 bis 20 Uhr.**

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Freitag, den 26.06. habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Kommt spontan vorbei oder lasst Euch ab Anfang Mai im Pfarramt Bad Reichenhall unter 08651 62017, oder per Mail unter pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de für eine bestimmte Uhrzeit vormerken.

In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Euren Ausweis



und eure standesamtliche Trauurnkunde. Eine oder einer von euch sollte evangelisch sein, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen.

Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, weil er für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

In unserer Region gibt es „einfach heiraten“ außerdem in der Auferstehungskirche Traunstein und in der Dreifaltigkeitskirche Burgkirchen.

Ihr habt noch Fragen? Schaut auf unsere Webseite:

www.bad-reichenhall-evangelisch.de

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Florian Herrmann

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung

am Sonntag, den 22.03.2026, um 19.00 Uhr in der Christuskirche

Es müssen nicht MÄNNER mit Flügeln sein ... die ENGEL (von Gisela Schmidt)

Wollen wir gemeinsam einen ganzheitlichen Gottesdienst feiern, der alle Sinne anspricht. Die Ohren, um Gottes Wort zu hören und der Musik zu lauschen, das Spüren durch Berührung und das Riechen durch Rosenöl in den Händen und das Schmecken mit einer Stärkung und gemeinschaftlichen Begegnungen nach der Feier. Wichtig ist die Gemeinschaft, um zu spüren, dass man nicht allein ist.

Wir Menschen dürfen darauf vertrauen, dass wir nicht alleine sind, sondern jemanden an unserer Seite haben, der mit uns geht, der für einen ganz persönlich zu einem Engel, nämlich den Boten Got-



tes werden kann.

Wir möchten ein zum 4. Mal das Angebot zur Seelsorge anbieten. Durch unsere traumapädagogische und unsere persönlichen Segnungserfahrungen möchten wir Menschen die Gelegenheit geben, die Liebe Gottes ganzheitlich zu erfahren. Sie gehen ganz leise und müssen nicht schreien... die ENGEL

DiakonIn Kerstin und Thomas Kranz

Kirche Kunterbunt

Gute Gemeinschaft für Jung und Alt

ein ökumenisches Projekt für Familien

Sa. 28.02. 10.00 Uhr Schöpfungskirche

Do. 30.04. 16.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Herzlich Einladung an alle Interessierten.



*Wir zeigen Ihnen den Weg für ein warmes Zuhause mit einer
Kachelofen Zentralheizung*

KACHELOFEN ROSENBERGER KERAMIKWERKSTÄTTE

- individuelle Kachelöfen und Herde
- handgefertigte Kacheln aus eigener Werkstatt
- Renovierung von alten Öfen

- Halbierung der Heizkosten durch Umrüstung und Optimierung vorhandener Heizsysteme

Ihr Meisterbetrieb für häusliche Wärme in geschmackvollem Stil.

Holzstubenweg 7 · 83483 Bischofswiesen · Tel. 0 86 52/71 24 · Mobil 01 70/435 27 58
info@ofen-rosenberger.de · www.ofen-rosenberger.de



Ihr Fachgeschäft und Gärtnermeisterbetrieb mit

- Größter Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen
- Orchideen, Zimmerpflanzen, Trauerfloristik
- Rosen, Obstbäumen, Stauden und Sträuchern
- fachgerechte Gartenpflege, Beratung
- Qualitätserden, Dünger und biol. Pflanzenschutz

Zum Steiner 9 + 11, 83483 Bischofswiesen
www.cramer-orchideen.de Tel. 0 86 52-94 49 03



- Digitale Fußdruckmessung



- Individuelle Schuhkorrekturen
- Schuhreparatur aus Meisterhand
- Orthopädische Maßschuhe
- Aktiv- & Komfortschuhe



- Diabetes Schuh- & Einlagenkonzepte
- Einlagen für Alltag und Sport



- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe

Müller
Gesunde Schuhe



Fußgesunde Schuhmode Orthopädie-Schuhtechnik

Am Fischerbühl 1
83471 Berchtesgaden
☎ 0 86 52/54 03

www.schuh-mueller.info



Christuskirche Berchtesgaden

Ludwig-Ganghofer-Str. 28
83471 Berchtesgaden
Gottesdienste Sonntag 10:30 Uhr
nicht im Januar und Februar



Hubertuskapelle Schönau am Königssee

Hubertuspark 1
83471 Schönau am Königssee/Unterstein
Gottesdienste Sonntag 09:15 Uhr
14-tägig, siehe Kalender



Schöpfungskirche Bischofswiesen

Rathausplatz 2a
83483 Bischofswiesen
Gottesdienste Sonntag 09:15 Uhr
14-tägig, siehe Kalender
Januar und Februar: Sonntag 10:30 Uhr



Kirche im Augustinum Strub

Insulaweg 1,
83483 Bischofswiesen
Gottesdienste Mittwoch 10 Uhr
außer 1. Mittwoch im Monat,
siehe Kalender



Kirche „Zum Guten Hirten“ Ramsau

Riesenbichl –
Einmündung Bartmannfeld
83486 Ramsau
Gottesdienste siehe Kalender



Auf unserer Homepage
berchtesgaden-evangelisch.de
finden Sie Anfahrtspläne und
Flyer zu den Kirchen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
01.03.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
04.03.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		
04.03.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
05.03.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
06.03.	19:00	Schöpfungskirche	Weltgebetstag der Frauen		25
08.03.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
08.03.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Konfis/Kindergottesdienst		
10.03.	13:30	Schöpfungskirche	Spielesachmittag für Senioren		26
11.03.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
11.03.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
13.03.	14:30	Schöpfungskirche	Gesellige Runde		26
15.03.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
15.03.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Chor aus Trostberg		14
18.03.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst mit AM		
18.03.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
19.03.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
20.03.	18:30	Schöpfungskirche	Ökum. Taizégebet		24
22.03.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
22.03.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM		
22.03.	19:00	Christuskirche	Segensgottesdienst		18
24.03.	19:00	Gemeindesaal BGD	„Treff 7“		28
25.03.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
25.03.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
26.03.	19:30	Gemeindesaal BGD	Sitzung Kirchenvorstand		
29.03.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
01.04.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		27
01.04.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27

Ostern

02.04.	19:00	Schöpfungskirche	Feierabendmahl – Gründonnerstag		
03.04.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst mit AM Karfreitag		
03.04.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM Karfreitag		
03.04.	15:00	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM Karfreitag		

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
05.04.	06:00	Christuskirche	Osternacht		
05.04.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM - Ostersonntag		
05.04.	10:30	Schöpfungskirche	Familiengottesdienst - Ostersonntag		
05.04.	10:30	Zum Guten Hirten	Gottesdienst mit AM - Ostersonntag		
06.04.	10:30	Hubertuskapelle	Ostermatinée		
08.04.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
12.04.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit dem Consort Ripieno Concertino		29
14.04.	14:00	Schöpfungskirche	Spielenachmittag für Senioren		26
15.04.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
15.04.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
16.04.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
19.04.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
19.04.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
22.04.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
22.04.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
23.04.	19:30	Gemeindesaal BGD	Sitzung Kirchenvorstand		
26.04.	10:00	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM und Segnung Konfi3 Kinder		
26.04.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst/Kindergottesdienst		
28.04.	19:00	Gemeindesaal BGD	„Treff 7“		28
29.04.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
29.04.	18:30	Pfarrkirche Unterstein	Ökum. Taizégebet		24
29.04.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
30.04.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
02.05.	17:30	Schöpfungskirche	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation		
03.05.	09:15	Christuskirche	Konfirmation I		
03.05.	11:00	Christuskirche	Konfirmation II		
06.05.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		27
06.05.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
07.05.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
08.05.	14:30	Schöpfungskirche	Gesellige Runde		26
08.05.	18:30	Schöpfungskirche	Ökum. Taizégebet		24
09.05.	09:50	Bibelwelt	Gemeindeausflug		15
10.05.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
10.05.	09:30	Kirche im Augustinum	Muttertagsgottesdienst für Groß und Klein		14
10.05.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
12.05.	14:00	Schöpfungskirche	Spielemittag für Senioren		26
13.05.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
14.05.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst – Christi Himmelfahrt		
16.05.	19:00	Christuskirche	Trio Energetico – von Bach bis Tango		29
17.05.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
17.05.	10:30	Christuskirche	Gottesd. zur Partnerschaft mit Tansania		14
19.05.	19:00	Gemeindesaal BGD	„Treff 7“		28
20.05.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst mit AM		
20.05.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
21.05.	19:30	Gemeindesaal BGD	Sitzung Kirchenvorstand		

Pfingsten

24.05.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM – Pfingstsonntag		
24.05.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM – Pfingstsonntag		
24.05.	10:30	Zum Guten Hirten	Gottesdienst mit AM – Pfingstsonntag		
25.05.	12:00	Bindalm	Berggottesdienst		16
27.05.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
27.05.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
30.05.	12:00	Hirschkaser	Berggottesdienst		16
31.05.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
31.05.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
03.06.		Ausflug Gut Aiderbichl	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		
03.06.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
06.06.	12:00	Bindalm	Berggottesdienst		16
07.06.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
07.06.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
07.06.	10:30	Zum Guten Hirten	Gottesdienst		
09.06.	14:00	Schöpfungskirche	Spielemittag für Senioren		26
10.06.	10:00	Kirche im Augustinum	Gottesdienst		
10.06.	18:30	Pfarrkirche Unterstein	Ökum. Taizégebet		24
10.06.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
11.06.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
13.06.	12:00	Hirschkaser	Berggottesdienst		16

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
14.06.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
14.06.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst/Kindergottesdienst		
17.06.	10:00	Kirche i. Augustinum	Gottesdienst mit AM		
17.06.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
18.06.	18:00	Schöpfungskirche	Sitzung Kirchenvorstand		
20.06.	12:00	Bindalm	Berggottesdienst		16
21.06.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
21.06.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM		
21.06.	10:30	Zum Guten Hirten	Gottesdienst mit AM		
21.06.	19:00	Christuskirche	Konzert Mozartchor Salzburg		29
24.06.	10:00	Kirche i. Augustinum	Gottesdienst		
24.06.	19:00	Gemeindesaal	„Treff 7“		28
24.06.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		27
25.06.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		28
27.06.	12:00	Hirschkaser	Berggottesdienst		16
28.06.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst zum 40. Kirchenjubiläum		15

Taizégebete

jeweils Freitag, 18.30 Uhr:

- 20.03. Schöpfungskirche
mit Gemeindereferentin Birgit Hauber
und Pfarrer Christian Gerstner)
- 29.04. Pfarrkirche Unterstein
mit Gemeindereferentin Gabi Hartmann
und Pfarrer Josef Höglauer)
- 08.05. Schöpfungskirche
mit Gemeindereferentin Birgit Hauber
und Pfarrer Christian Gerstner)
- 10.06. Pfarrkirche Unterstein
mit Gemeindereferentin Gabi Hartmann
und Pfarrer Josef Höglauer)





Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag am 6. März um 19 Uhr in der ev. Schöpfungskirche in Bischofswiesen.

Frauen aus **Nigeria** haben die Gebetsordnung erstellt und bringen uns in Texten und Liedern ihre Lebenswelt ein Stück näher. Das Thema des Weltgebetstages lautet heuer „Kommt! Bringt eure Last.“ Verbunden durch den gemeinsa-

men Glauben sind Frauen und Männer weltweit eingeladen, miteinander zu beten und solidarisch zu handeln. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von den Nepomuksingers. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im katholischen Pfarrheim statt.

Liebe Grüße, Gabi Hartmann

Kantatengottesdienst

04.07. 17:00 Uhr Christuskirche mit den Kantaten BWV 55 und BWV 93 Es wird Bachs einzige erhaltene Solo-Kantate für Tenor „Ich armer Mensch, ich Sündenknecht“ erklingen.

Zum anderen die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

Die für Solistenquartett, Chor und Orchester im Jahr 1724 geschriebene Kantate basiert auf dem gleichnamigen Lied. Den Tenorpart wird der bekannte Sänger Bernhard Berchtold (München) übernehmen, musizieren wird das „Consort Ripieno Concertino“ und die musikalische Leitung



hat Matthias Müller-Zhang, die Orgel spielt Monika Nestle, Liturgie und Predigt gestaltet Pfarrer Höglauer.



Eltern-Kind-Gruppen

Donnerstag, Freitag

09:00 – 11:00 Uhr

Schöpfungskirche Bischofswiesen

Infos im Pfarramt unter Tel. 2583

Spielenachmittag für Senioren



Spielenachmittag für Senioren

Dienstag

10.03. um 13.30 Uhr (Winterzeit)

14.04. / 12.05. / 09.06. um 14.00 Uhr

Kaminzimmer der Schöpfungskirche

Doris Honus und Annelie Zucker, Tel. 7951

Kommen Sie und spielen Sie mit! Es macht Freude.



Gesellige Runde

Freitag, 13.03., 08.05.

Wir laden ein zu einer Runde bei Kaffee und Kuchen ins Kaminzimmer der Schöpfungskirche. Jeden zweiten Monat werden die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats und Vormonats schriftlich eingeladen. Zudem sind zu allen Terminen alle Seniorinnen und Senioren im Alter ab 70 Jahren willkommen. Wir bitten Sie wie

auch alle, die jeweils eingeladen werden, um Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrer Gerstner zur besseren Planung. Wir freuen uns auf unterhaltsame Runden, bei denen gelacht, gesungen und erzählt werden soll.

*Das Vorbereitungsteam
und Pfarrer Gerstner*



Musikproben

Bläserkreis

Proben für Bläser/Instrumentalisten nach Absprache

Infos unter Tel. 88189 (Monika Nestle)

Kirchenmusikerin Monika Nestle

Offenes Singen

Hubertuskapelle

mittwochs, 19:30 Uhr, wöchentlich

Es stehen Volkslieder, Lieder aus dem evang. Gesangbuch, Taizelieder und neuere Kirchenlieder zur Wahl.

Mit Pfarrer Christian Gerstner

Trauergruppe

„Du bist net alloa“,

jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gemeindesaal Berchtesgaden.

!! **Am 03.06. Ausflug** nach Gut Aiderbichl !!

Leitung: Kathrin John, Kontakt: 0151 651 48 349.

Jeder Glaube, jedes Alter, jeder Einzelne ist herzlich willkommen.



Anonyme Alkoholiker

Treffen zum Erfahrungsaustausch Dienstag
um 20 Uhr im Pfarrhaus
Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Berchtesgaden
Kontakt „Peter“ 08669 789834

Treff 7

Wir wollen Gemeinschaft haben, gemeinsam lachen, diskutieren, uns austauschen und uns gegenseitig unterstützen. Wenn dies gelingt, kommt uns der Himmel ein bisschen näher.

Herzliche Einladung an alle zu folgenden Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus, jeweils um **19 Uhr**:



24.03. „Die Vertreibung der Protestanten“

Vortrag von Alfred Spiegel-Schmidt.

Sieglinde Pfannebecker

28.04. "Die Bibel, das große Buch der Menschheit. Wie alles anfang.“

Vortrag von Pfarrer Jörg Petschat

19.05. Reisebericht über China von Roswitha und Dieter Bobek.

24.06. Die Geschichte der Christuskirche. Vortrag von Gabriele Irlinger.

Bibel- und Gebetskreis

Der Bibelkreis findet ab März in der Schöpfungskirche in Bischofswiesen statt, jeweils Donnerstag

19:30 bis 21:00 Uhr

05.03., 19.03, 16.04. 30.04., 07.05.,

11.06., 25.06

zu loben.

Wir möchten mehr von Gott erfahren, im Glauben wachsen und den Glauben im Alltag leben.

Wir laden Dich/Sie herzlich ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

*Marlene und Alexander Stocker
und Ulf Eckert*

Ist die Bibel heute noch gefragt?

Wir finden: Ja, mehr denn je!

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, uns über Gottes Wort auszutauschen und Gott mit Liedern und Gebeten

Kontakt:

Marlene Stocker: 0043/6509875567

Ulf Eckert: 016096281380

Konzert des Mozartchors Salzburg

Sonntag, 21.06. 19 Uhr Christuskirche

Der Mozartchor Salzburg lädt Sie herzlich zu einem musikalischen Erlebnis in die Christuskirche Berchtesgaden ein. Das neue Programm verbindet die mitreißende Dynamik von Bob Chilcotts „A Little Jazz Mass“ mit den atmosphärischen und lebendigen Klängen skandinavischer Komponist*innen».



Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Sonntag 12.04. 10:30 Uhr Christuskirche

Es spielen Mitglieder des

„Consort Ripieno Concertino“

Matthias Müller-Zhang – Violine

Yan Zhang – Violine

N.N. – Violoncello

Monika Nestle – Leitung und Orgel



Trio Energetico

Samstag, 16.05. 19 Uhr Christuskirche

Trio Energetico präsentiert ein besonderes Konzert mit vielseitigem Repertoire.

Viktor Ipatow (Akkordeon, Gitarre, Balalaika, Mandoline), Berislav Beus (Gitarre)

und Bettine Clemen (5 Flöten) spielen Musik von Bach, Mozart, Liszt, Caccini

und Piazzolla sowie eigene Kompositionen und auch Irisches, Russisches und Tangos und Sambas.



Termine aus unserer Nachbargemeinde Bad Reichenhall

- Fr. 27.03. 16:30 Jugendkreuzweg, Start vor St. Nikolaus
Fr. 27.03. 17:00 Evang. Stadtkirche
Orgelmusik zur Passionszeit
Sa. 04.05 19:00 Pavillon Osterwache für Jugendliche
ab 13 Jahren, von 19 bis 7 Uhr
So. 26.04. 19:00 Evang. Stadtkirche J. S. Bach:
Osteroratorium & Himmelfahrtsoratorium,
Motettenchor, Orchester, Solisten, Leitung: KMD Matthias Roth
Karten ab Ende März über die Homepage der Kirchengemeinde
So. 14.06. 09:30 Ev. Stadtkirche Literaturgottesdienst,



Orgel um 5 – eine halbe Stunde Orgelmusik

Ab 08.05. jeden Freitag (außer 26.06.) um 17 Uhr

Offenes Singen – eine Stunde lang gemeinsames Singen querbeet

Ab 22.05. jeden Freitag (außer 26.06.) um 19.30 Uhr:

„Einfach heiraten“,

26. Juni, 13 - 20 Uhr, Ev. Stadtkirche, bitte lesen Sie dazu Seite 17



Bücher portofrei:
www.rupprecht.de

jetzt 52x

Rupprecht
Buchhandlung

Berchtesgaden · Dr.-Imhof-Str. 6 · Tel. 08652 63165
Bad Reichenhall · Kaiserplatz 1 · Tel. 08651 7636900



Termine des Stiftslandes Berchtesgaden

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

jeden Freitag, vom 20.02. bis 02.04. um 18.30 Uhr in der Stiftskirche Berchtesgaden
03.04. 09.00 Uhr Station am Kalvarienberg

Kreuzwegandacht für Kinder:

03.04. 10.00 Uhr Stiftskirche Berchtesgaden und im Kreuzgang

Morgenlob in der Fastenzeit:

ab 18.02. jeweils Mittwoch um 07.30 Uhr in der Martinskapelle

Maiandachten:

- 01.05. 18.30 Uhr Stiftskirche - Feierlicher Gottesdienst zu Ehren der Patrona Bavariae und erste Maiandacht
- 03.05. 18.30 Uhr Maria Ettenberg
- 07.05. 21.05 Uhr Pfarrkirche Berchtesgaden
- 08.05. 17.00 Uhr Familienwallfahrt mit Maiandacht von Gasthaus Laroswacht nach Maria am Berg
- 28.05. 18.30 Uhr Pfarrkirche Berchtesgaden
- 08.05. 18.30 Uhr Pfarrkirche Au

Bittgänge:

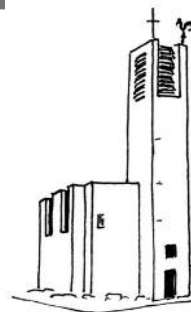
- 10.05. 08.00 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche Marktschellenberg nach Maria Ettenberg
- 11.05. 18.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche Bischofswiesen nach Strub
- 12.05. 18.15 Uhr Bittgang von der Hilgerkapelle nach Maria Gern
- 12.05. 18.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche Bischofswiesen nach Loipl
- 13.05. 17.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche Au nach Maria am Berg
- 13.05. 18.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche Bischofswiesen nach Winkl

Termin im Pfarrheim St. Andreas

07.05. das kath. Bildungswerk lädt ein zur Kirchenführung in der Stiftskirche mit anschließender digitaler Aufbereitung im Pfarrheim St. Andreas

Infos und Termine aus unserer Partnergemeinde Hallein

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Hallein, Davisstr. 38, 5400
Hallein, +43-6245/80628
evang.hallein@sbg.at; www.hallein-evangelisch.at



Datum	Uhrzeit	Ort	Titel
08.03.	09:30	Schaitbergerkirche	Gottesdienst mit Bischöfin Cornelia Richter
10.03.	19:00	Schaitbergerkirche	Resilienz – Vortrag Bischöfin Cornelia Richter
19.03.	19:19.	Schaitbergerkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik
02.04.	19:00	Schaitbergerkirche	Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag
19.04.	19:19.	r. k. Stadtpfarrkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik
29.04.	19:00	HTL Hallein	interreligiöse Talkrunde Kippa, Kreuz u. Kopftuch
19.05.	19:19.	Schaitbergerkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik
17.06.	17:00	Schaitbergerkirche	Entpflichtung Fachinspektor Peter Pröglhöf mit BachWerkVokal „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (BWV 93)
19.06.	19:19.	Schaitbergerkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik

Bachs KUNST DER FUGE

19.04. 19:19 Uhr Stadtpfarrkirche Hallein
Thomas Schäfer-Winter, Stuttgart, spielt
Bachs letztes großes Instrumentalwerk an
der Gruber-Orgel, Peter Pröglhöf führt in
das Werk ein.



Wir wünschen euch eine
gesegnete Passions-
und Osterzeit und freuen
uns auf eine nächste
Gemeinde-Begegnung!

*Euer Nachbarpfarrer
Peter Gabriel*

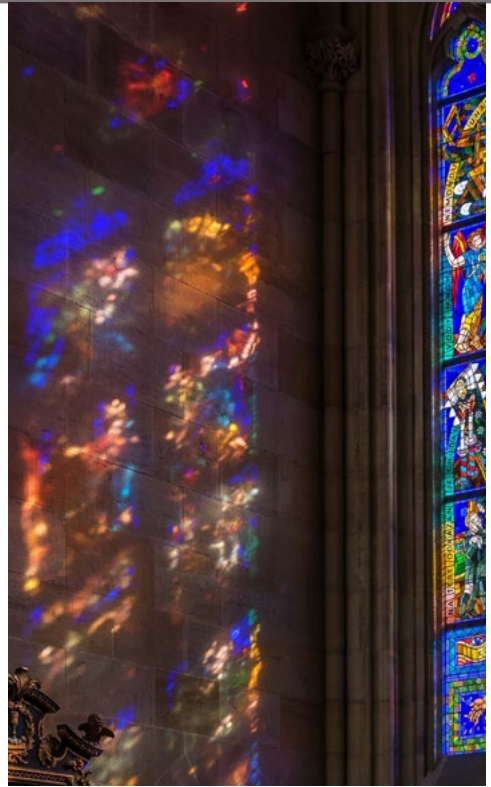


Spiritualität

Da, wo die geistige Welt die materielle Welt berührt, entsteht Spiritualität. An diesem Punkt manifestiert sich Transzendenz. Spiritualität besteht aus einer materiellen Seite und einer geistigen. Die Verbindung von beiden ist die Grundbedingung von Spiritualität. Geistiges und Materielles ergänzen sich demnach nicht zu einem Ganzen, weil beide schon das Ganze sind. Das Materielle und das Geistige sind ein ‚Eines‘.

Das Erfassen dieser Gleichzeitigkeit des Einen nennt man Spiritualität. Dieser Dualismus ist mit dem Licht vergleichbar. Licht ist gleichzeitig Welle und Materie, abhängig von der Beobachtungsmethode.

Genauso verhält es sich mit der Spiritualität. Mal zeigt sich Spirituelles in geistiger, dann in materieller Weise, abhängig von der Betrachtungsweise. Allerdings wird traditionell der geistige Aspekt überbetont und der materielle Aspekt zu wenig beachtet. Aber wie beim Licht, bei dem Welle und Teilchen nicht „getrennt“ werden können, so das Geistige nicht vom Materiellen der Spiritualität. Wie beim Licht, nehmen wir beides gleichzeitig wahr, nämlich dann, wenn materielle und geistige Welt zusammentreffend von uns erlebt wird. Spiritualität ist das Erfassen dieser Gleichzeitigkeit. Sie ist in jedem Augenblick unseres Lebens vorhanden. Wir sind Teil dieser allumfassenden



Gleichzeitigkeit – der alles durchdringenden Spiritualität. Nur fällt es uns manchmal schwer, beide Aspekte gleichzeitig wahrzunehmen.

Aufgabe der Religionen ist es, dafür einen Übungsraum zu schaffen.

Spiritualität hat nichts mit besonderen Momenten, Ereignissen oder Praktiken zu tun. Sie besitzt keine Exklusivität, sondern sie ist alltäglich. Wir müssen nur mit unserem Geist in die Welt schauen.

Christoph Merker

Gelebte Nächstenliebe – ein Weihnachtspäckchen für Rumänien

„Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein“, „Werdet zu Engeln“, „Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

So lauteten einige der Motti, unter denen sich das Gymnasium Berchtesgaden seit über 10 Jahren an der Glücksbringer-Aktion der Malteser beteiligt. Initiiert wird die Teilnahme jedes Jahr von Ines Hintermayer und der Fachschaft Religion. Mit Beginn der Adventszeit gibt es ein Anschreiben an die Eltern und eine Stellwand in der Aula, wo sich die Schüler und Schülerinnen informieren können und wo auch Packlisten erhältlich sind.

Nun sind Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen am Zug: Sie kaufen nach einer festgelegten Packliste vor allem Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis, Nudeln, Salz, Öl und Tee ein. Auch zwei Tafeln Schokolade und zwei Packungen Kekse sind dabei, ebenso ein Plüschtier oder Malsachen für Kinder. Alle Utensilien, die über 6 Kilogramm

wiegen, werden in einen stabilen Karton verpackt, mit Weihnachtspapier eingeschlagen und unter dem Christbaum in der Aula des Gymnasiums gesammelt, bis sie dort von einem Team der Malteser abgeholt werden. Zusammen mit vielen anderen Weihnachtspäckchen werden sie in LKWs in die rumänische Stadt Baraolt transportiert, um dort bedürftigen Familien zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Aber warum? Als Religionslehrerin halte ich es für wichtig, meinen Schülerinnen und Schülern die Augen für den Nächsten zu öffnen, der in Not ist und Hilfe braucht. Wir haben das Glück, in einem Land zu leben, in dem es den meisten Familien sehr gut geht und sie genug Geld für Lebensmittel, Wohnraum oder Urlaube haben. Und in der Adventszeit an Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht, und für bedürftige Familien in Rumänien zu handeln und aus Nächstenliebe tätig zu werden, ist für viele am Gymnasium Berchtesgaden zu einer wichti-



gen Herzensangelegenheit geworden – Nächstenliebe praktisch umgesetzt. Jede und jeder kann etwas bewirken und helfen, die Welt vielleicht auch ein bisschen heller und glücklicher machen. Das ist die Motivation und Erfahrung, die alle Mitwirkenden miteinander verbindet. Jedes Jahr ist es spannend für alle: Wie

viele Pakete kommen wohl zusammen? Sind es mehr als im Vorjahr? Dieses Weihnachten gab es 140 zu bestaunen – 140 mal helle Weihnachtsfreude.

Ines Hintermayer mithilfe der Inspirationen der 8. Klasse in Ev. Religionslehre, Gymnasium Berchtesgaden

Generationen Füreinander BGL e.V.



HILFE GEBEN - HILFE ERHALTEN

Telefon: 08652 977 68 15

www.generationen-fuereinander-bgl.de



„WIR SUCHEN
VIELE HELFENDE
HÄNDE.“

Gipfelkreuze – Ausdrucksform der Spiritualität

Man kann wohl das Gipfelkreuz per se als ein Manifest des christlichen Glaubens direkt neben die Dorfkirche stellen. Weithin sichtbar und mit langer Tradition.

Dabei ist es zwar in den deutschen, österreichischen oder schweizer Alpen auf nahezu allen Gipfeln zu sehen, aber anderorts wird man es meist nicht finden und wohl unterbewusst vermissen.

Nur wenige machen sich wohl Gedanken, wie ein solches Kunstwerk auf den Berg kommt, früher in mühevoller Schlepperei. Es muss verankert werden, und trotz dann dem Wetter eine Zeitlang, bevor es erneuert werden muss. Eine unbedachte Zerstörung durch Aufkleber erschließt sich mir überhaupt nicht.

Oft findet man ganz besondere Gipfelkreuze, wie etwa auf der Rotspielscheibe oder auf der Schönfeldspitze.

Dicht belagert dient eines am Kehlstein als Hintergrund für Fotos, weniger frequentierte bewahren ihren Charakter als Orientierung und Zielpunkt.

Der Bergsteiger freut sich, wenn er gut



am Gipfel angekommen ist, nachdem er dieses Ziel schon ein paar Stunden vor Augen hatte.

Mit dem Abstand zum Tal gewinnt man auch Abstand zu den Alltagsproblemen. Und so drehen sich viele Gedanken hier oben am Berg um spirituelle Dinge. Was belastet mich im Innersten, für was darf ich dankbar sein.

Sicher, ich kann auch einfach mit dem Auto zur Kirche fahren und reingehen. Spart viele Stunden. Doch da fehlt der Abstand und viele Menschen lieben die Freiheit am Berg ohne Mauern, ohne Liturgie. Ja, wir Menschen sind so verschieden, und so ist es gut und wichtig, dass wir an so unterschiedlichen Punkten Kondensationskerne des Glaubens finden können.

Früher ersetzte das Almkreuz den Sennleuten den obligaten sonntäglichen Kirchgang. Bitte und Dank wurden hier vorgebracht, ganz persönlich, direkt, ohne Pfarrer. Was für ein Gefühl, hier direkt mit dem, was mich zutiefst bewegt, im Gebet zu meinem Schöpfer zu sprechen.

Wolfgang Sauer

Spiritualität von Taizé:

Julia:

Meine Schwester Luca und ich waren vor ca. 2 Jahren zusammen für eine Woche auf dem Jugendtreffen in Taizé mit Hunderten von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern. Unser Papa nahm vor vielen Jahren an einem Jugendtreffen in Taizé teil, seine Erlebnisse motivierten uns, daran teilzunehmen.

Anfangs wussten wir nicht wirklich was wir erwarten sollten, aber schon am ersten Tag waren wir von der Atmosphäre total begeistert: Die Menschen waren alle super offen und es herrschte eine richtig positive spirituelle Stimmung. Morgens, mittags und abends sind alle immer gemeinsam, beim Ertönen von Glocken, in die Kirche zum Gottesdienst gegangen. Diese waren etwas ganz Besonderes: Der Boden der Kirche bestand aus einem Teppich, auf dem alle sich ihren eigenen Platz mit Freunden suchen konnten. Die Predigten wurden in mehreren Sprachen gehalten und es wurde sehr viel gesungen. Am aller ungewohntesten war jedoch die 2-minütige Stille, die alle eingehalten haben und wo ich zur Ruhe kam und die Möglichkeit hatte, nachzudenken. Durch diese Eigenschaften und Atmosphäre, welche man sonst nirgends in einem Gottesdienst erleben kann, freute man sich



auf den nächsten.

Luca:

Taizé war ein Ort, sich zu entwickeln und zu verändern. Es lag vielleicht daran, dass tiefgründige Themen besprochen wurden, die sonst kein Teil eines alltäglichen Gesprächs

sind. Dinge, die mir im Alltag als wichtig erschienen, wurden plötzlich nicht mehr meine Prioritäten. Ich konnte einfach die Gespräche und die Gesellschaft von anderen Leuten genießen. Man verbesserte auch seine sozialen Kompetenzen, da man dauerhaft neue Leute traf und ins Gespräch kam. Ich habe auch eine kleine Gruppe von Leuten besser kennengelernt, weil wir in Bibelgruppen unterteilt wurden, in denen wir uns nochmal genauer über den Alltag, Erfahrungen und Lesungen, welche uns nach dem Frühstück vorgestellt wurden, unterhielten. Eine weitere Erfahrung, die zu Taizé dazugehörte und mir gefiel, war das Treffen und Singen am Lagerfeuerplatz.

Fazit: Wir haben die Zeit in Taizé geliebt. Es war so ein besonderes und prägendes Erlebnis, wo wir Freunde fürs Leben und einen engen Bezug zur Spiritualität finden konnten. Wir empfehlen Taizé auf jeden Fall weiter, unabhängig davon welcher Konfession man angehört, weil man sich und Gott näher kommen kann.

Aktuelle Nachrichten aus Tansania



Aktuelle Nachrichten (Stand Jan. 2026) zeigen eine angespannte politische Lage nach den umstrittenen Wahlen im Oktober 2025 mit andauernden Protesten und erhöhter Sicherheitswarnung. Bei den Wahlen wurde die bisherige Präsidentin wiedergewählt. Es gab gewaltsame Proteste wegen Wahlfälschungsvorwürfen. Zudem gab es tragische Ereignisse, wie Überschwemmungen, die Todesopfer forderten. Tansania war bisher ein friedliches Land unter den 44 selbstständigen Staaten Afrikas.

Mittlerweile hat sich die Lage normalisiert, die Schulen begannen am 15.01.2026 mit dem neuen Schuljahr. Wirtschaft, Banken und Internet sind wieder aktiv. International wird der chinesische Außenminister empfangen. Der Tourismus zieht trotz der bisherigen Unruhen wieder an.

Der Bau der drei Klassenräume in der Grundschule Mlenga kann voran gehen, das Geld für das Dach, die Fenster und die Türen ist noch im November 2025 über das Missionswerk nach Tansania überwiesen worden. Auf dem Foto ist schon das Dach zu sehen, es wurde im Februar aufgenommen.

Eine Geschichte von einem Jugendlichen aus der Volksgruppe der Massai:

„Für uns Massai und die anderen Noma-denstämme ist Bildung sehr wichtig. Bis-her hat Bildung oft noch einen zu gerin-gen Stellenwert. Im Vergleich zu anderen ethnischen Gruppen haben wir als Noma-den noch keine Steinhäuser. Wir schi-cken nicht alle unsere Kinder zur Schule, nicht alle haben die Wichtigkeit von Bil-dung erkannt. Denn Bildung ist Leben, Fortschritt. Bei uns gibt es noch immer Vä-ter, die ihre Töchter diskriminieren. Sie

schicken die Söhne in die Schulen, aber halten die Töchter zurück. Die Lebensweise sollte sich ändern. Das Weideland ist knapp. Die Massai sollten sich feste Häuser bauen, ihre Herden reduzieren, eigenes Land besitzen, wo sie wohnen und weiden können. Diese Schritte sehen wir schon heute bei den Massai in Kenia. Sie haben dort mehr in Bildung investiert, somit Fortschritt erlangt. Das sollte uns in Tansania ein Vorbild sein."

Damit also mehr Kinder Bildung erfahren können ist der Klassenzimmer-Neubau so wichtig.

Bitte helfen Sie uns weiterhin!

Für Ihre Spende herzlichen Dank im Namen der Schüler und Eltern von Mlenga: ASANTE SANA (Dankeschön)

Annegret Gaffal



A collage of black and white photographs showing various scenes from the Kleinert store, including customers, staff, and the interior layout. Overlaid on the collage is a large maroon oval containing the text "90 JAHRE" in a serif font, a stylized pair of glasses, the name "Kleinert" in a script font, and "OPTIK & HÖRAKUSTIK" in a sans-serif font. To the right of the oval, contact information is listed for two locations.

83471 Berchtesgaden
Marktplatz 19
Tel.: 08652 33 40

83435 Bad Reichenhall
Bahnhofstr. 2
Tel. Akustik: 08651 6 85 14
Tel. Optik: 08651 83 80

info@optik-kleinert.de
info@akustik-kleinert.de
www.optik-kleinert.de

Wärmepumpen von Vaillant bieten mehr als nur angenehme Raum- und Wassertemperaturen. Sie sorgen für minimale Energiekosten und schonen die Umwelt – damit Sie sich ganz entspannt auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Familie, sich selbst und Ihr Zuhause.

Wir beraten Sie gerne:



Bergwerkstraße 26-28 - 83471 Berchtesgaden
08652/95300 - www.pretzsch-gmbh.de

In eine saubere Zukunft.



Augustinum feiert 75 Jahre soziale Angebote in Bischofswiesen

Die ehemalige „Insula“ in Bischofswiesen – seit 2023 als Augustinum Berchtesgadener Land Teil der Münchner Augustinum Gruppe – feiert 2026 ihr 75-jähriges Bestehen.

Ursprünglich als Reichssportschule des BDM errichtet, wurde die Anlage nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als Lager für Kriegsflüchtlinge vor allem aus dem Baltikum genutzt. 1951 wurden das Altenheim Insula und die umgebaute frühere Turnhalle als Kirche eingeweiht – der Beginn für ein seither vielfältig gewachsenes soziales Angebot für die ganze Region.

Es folgten die Berufsfachschule für Altenpflege, Kindergarten und Kinderkrippe, Appartements für Senioren, Adipositas-Wohngruppen für Jugendliche und junge Erwachsene, die Vorsorgeklinik für Mütter, Väter und pflegende Angehörige. Träger war das Evang.-Luth. Diakoniewerk Hohenbrunn, bis die Einrichtungen 2023

vom Augustinum übernommen wurden.

Das 75-jährige Bestehen

feiert das Augustinum in den kommenden Monaten mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Mit ihren 75 Jahren stehen die Einrichtungen in Bischofswiesen nicht nur für ein bedeutendes Stück Sozialgeschichte im Berchtesgadener Land, sondern auch für einen wichtigen Beitrag zur heutigen sozialen Versorgung in der Region.

Rund 780 Menschen leben, lernen und arbeiten heute auf dem Augustinum Campus, weitere rund 120 werden (in der Vorsorgeklinik bzw. durch den Ambulanten Pflegedienst) temporär oder von hier aus im Landkreis betreut.



Augustinum Φ

Berchtesgadener Land

Bitte um Spende für Frühjahrssammlung der Diakonie

Um GiroCode zum Überweisen nutzen zu können, benötigen Sie drei Dinge:

Ein Smartphone, ein Girokonto, das für Online- und Mobile-Banking freigeschaltet ist, und eine Banking-App mit QR-Code-Reader.

Der QR-Code nimmt Ihnen das Eintippen der IBAN und bei Bedarf des mehrstelligen BIC ab. Der beste Schutz gegen Tippfehler! Dann nur noch Banking-App öffnen, QR-Code scannen, den gewünschten Betrag eingeben und die Überweisung freigeben! Herzlichen Dank für Ihre Spende!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth.Kirchengemeinde BGD

IBAN

DE12710500000000360776

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Fruehjahrssammlug der Diakonie

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

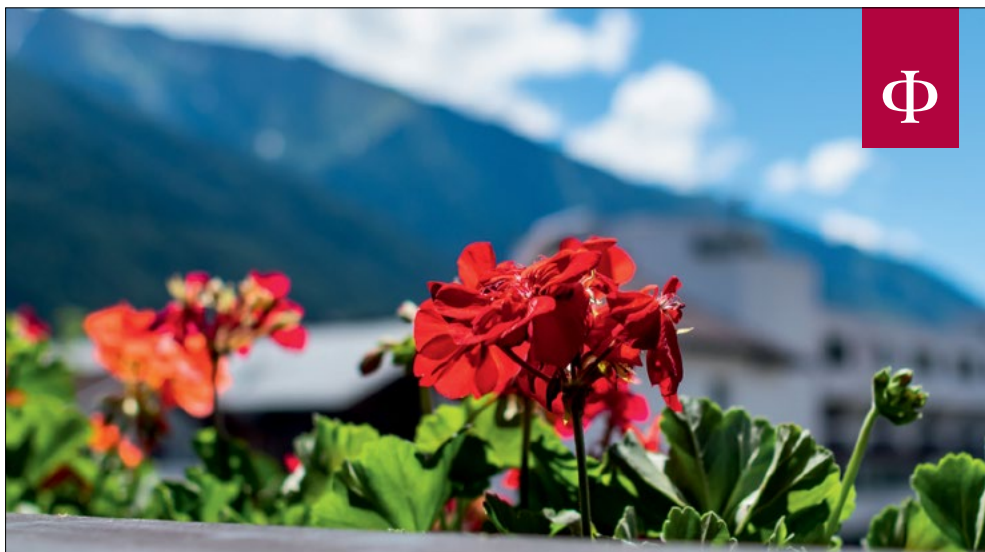
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)



Wohnen, Pflege, Betreuung – mit **Weitblick** und Aussicht

Selbstbestimmt und gut betreut bis ins hohe Alter leben – das ist seit über 60 Jahren der Grundsatz des Augustinum.

Auf dem Campus des Augustinum Berchtesgadener Land bieten wir ein umfassendes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren – vom Servicewohnen über die mobile- und Tagespflege bis hin zum stationären Augustinum Pflegezentrum.



Erfahren Sie mehr unter
www.augustinum.de/berchtesgadenerland
oder Tel. 08652 59-0. Wir freuen uns auf Sie!



Augustinum Berchtesgadener Land
(ehem. Diakoniewerk Hohenbrunn)
Insulaweg 1 – 12 · 83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 59-0
www.augustinum.de

Augustinum

Berchtesgadener Land



TrauerHilfe Lackner

Nonntal 1
83471 Berchtesgaden

Tel 08652 975 375
Fax 08652 975 376

Bestattung
Trauervorsorge

info@bestattung-berchtesgaden.de
www.bestattung-berchtesgaden.de


MIELKE
Bestattungen & Trauervorsorge



24 Stunden 08652 / 65 54 622

Hauptstr. 32 83483 Bischofswiesen

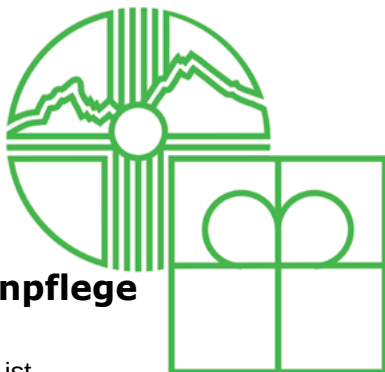

Gärtnerei Sommer
Erhard & Albrecht
www.alpenblumen-sommer.de

Schöne Dinge für Drinnen und Draußen ...

Erhard & Albrecht Sommer
83471 Schönaun am Königssee
Achenweg 10 • Telefon: 08652/4233

Diakoniestation Berchtesgaden

Zuhause in guten Händen



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Erreichbar

- Die Diakoniestation ist präsent und immer erreichbar.
- Mit der Leistungsvielfalt, mit der Sicherheit und Stärke einer bewährten Organisation
- Menschen fühlen sich daheim am wohlsten.
- Hier sind sie geborgen, können Kraft schöpfen und nach vorn schauen.

Ambulant

- Grund- u. Behandlungs- sowie Intensivpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Dementen-Betreuung
- Pflegeberatung
- fachlich qualifizierte Mitarbeiter

**Wir suchen
Mitarbeitende**



**Diakoniestation Berchtesgaden
Aschauerweiherstraße 25
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652/5264,
Fax 08652/964297
diakonie-bgd@t-online.de**

www.diakonie-berchtesgaden.org

Prävention sexualisierter Gewalt

Haben Sie/Hast Du in der Kirchengemeinde Berchtesgaden gegenwärtig oder in früheren Zeiten Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht? Dann melden Sie sich/melde Dich bitte.

Die zentrale Anlaufstelle.help ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie. Sie bietet eine anonyme Erstberatung, professionelle Hilfe, unabhängige Unterstützung und Strukturkenntnis in evangelischer Kirche und Diakonie. Die Anlaufstelle vermittelt auf Wunsch an kirchliche und diakonische Ansprechstellen weiter und informiert auch über alternative und unabhängige Beratungsangebote.

Bildnachweis

Titelseite: Regenbogen, Mooslahner, Taizé,

Abendmahl mit den Konfirmanden am Hintersee

Rückseite: Almkreuz am Priesberg

Fotos von: Augustinum, I. Burghartswieser, Diakoniestation, U. Eckert, A. Gaffal, R. Hahn, E. und J. Höglauer, D. Honus, V. Ipatow, U. und G. Kühlewind, G. Link, K. Luibl-Auberger, M. Nestle, M. Müller-Zhang, S. Pfannebecker, W. Sauer, A. und M. Stocker, P. Stockinger, S. Wiebel, A. Zucker

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2026

Auflage: 2100 Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden, v. i. S. d. P. Pfr. Josef Höglauer

Redaktion: Iris Burghartswieser, Josef Höglauer, Christian Leubner, Wolfgang Sauer, Ursula Schablowski

Die Beiträge geben jeweils die Meinung der Autoren wieder. Die Redaktion behält sich bei Platzmangel Kürzungen vor.

Als Ansprechpersonen
sind erreichbar:

Lena Kurz

Kirchenvorsteherin

08652 6554196

Email: ansprechperson.kg-berchtesgaden@elkb.de



Iris Burghartswieser

Pfarramtssekretärin

01523 6197106,

Email: ansprechperson.kg-berchtesgaden@elkb.de

Bürozeiten

Mo – Fr 10 bis 12 Uhr



**Zentrale
Anlaufstelle**

Unabhängige Information für
Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der evangelischen Kirche und der Diakonie
Mo-Do 10 - 12 Uhr Tel. 0800 5040112.





Pfarrer Dr. Josef Höglauer
Ludwig-Ganghofer-Straße 28
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 9772084
Fax 08652 3317
Email josef.hoeglauer@elkb.de
Gesprächstermine nach Vereinbarung



Pfarrer Christian Gerstner
Rathausplatz 2 a
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 6556484
Fax 08652 6556485
Email christian.gerstner@elkb.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung



Pfarramt Frau Iris Burghartswieser
Ludwig-Ganghofer-Straße 28
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 2583
Fax 08652 3317
Email pfarramt.berchtesgaden@elkb.de
Homepage www.berchtesgaden-evangelisch.de
Bürozeiten: Mo. – Fr., 10:00 – 12:00 Uhr



Diakon Gary Link
Jugendreferent Dekanat
Traunstein Region Süd-Ost
Mail: gary.link@elkb.de
Telefon: 0155 60054358

Vikar Guido Murillo
Email:
guido.murillo@elkb.de





Kirchenmusikerin
Monika Nestle
Tel. 08652 88189



Marlene und Alexander Stocker
Mesner für Christuskirche,
Hubertuskapelle und
Schöpfungskirche



Margret Bechtel
Mesnerin „Zum Guten Hirten“
Ramsau



Roswitha Hahn
Mesnerin

Kirche des Augustinum Strub



Prädikant Rolf Bechtel
Tel. 08657 983429
Email rolf.bechtel@gmail.com



Diakoniestation
Leiterin Petra Stockinger
Aschauerweiherstraße 25
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 5264
Fax 08652 964297
Email diakonie-bgd@t-online.de

Manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen ein verschwiegene Gespräch hilfreich ist. Unter der kostenlosen Nummer der Telefonseelsorge 0800-1110111 (freecall) finden Sie jederzeit einen Gesprächspartner.

Konten:

Spenden	IBAN: DE12 7105 0000 0000 3607 76	BIC: BYLADEM1BGL
Diakonieverein	IBAN: DE80 7105 0000 0000 3566 42	BIC: BYLADEM1BGL

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden
Ludwig-Ganghofer-Str. 28
83471 Berchtesgaden



„Nichts tun“ ist keine Option!
Gott hat uns unsere Talente
gegeben. So sollen wir
seine Schöpfung hüten
und gestalten. Und er
hat uns alles gegeben,
was wir dafür brau-
chen. Wir sind mit
seinem Geist begabt,
talentiert und werden
gebraucht.“

*Henriette Crüwell,
Pröpstin für Rheinhessen
und das Nassauer Land*

